

Verkehrssicherheit in der Lehrberger Straße - hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.10.2013

Bericht

1. Anlass

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet in ihrem Antrag vom 15.10.2013 über die Verkehrssicherheit in der Lehrberger Straße zu berichten und zu prüfen durch welche Maßnahmen die Verkehrssicherheit in der Lehrberger Straße verbessert werden kann.

2. Verkehrssituation Bestand

Die Lehrberger Straße ist eine Haupteerschließungsstraße mit Verbindungsfunktion zwischen den Hauptverkehrsstraßen Leyher Straße im Norden und Rothenburger Straße im Süden. Die Verkehrsbelastung beträgt ca. 5.000 Kfz pro Tag. Der Schwerververkehrsanteil (Kfz über 2,8 t) beträgt ca. 5 %. Auf dem gesamten Abschnitt der Lehrberger Straße ist Tempo 50 angeordnet.

3. Abschnitt zwischen Leyher Straße und Zuckermandelweg

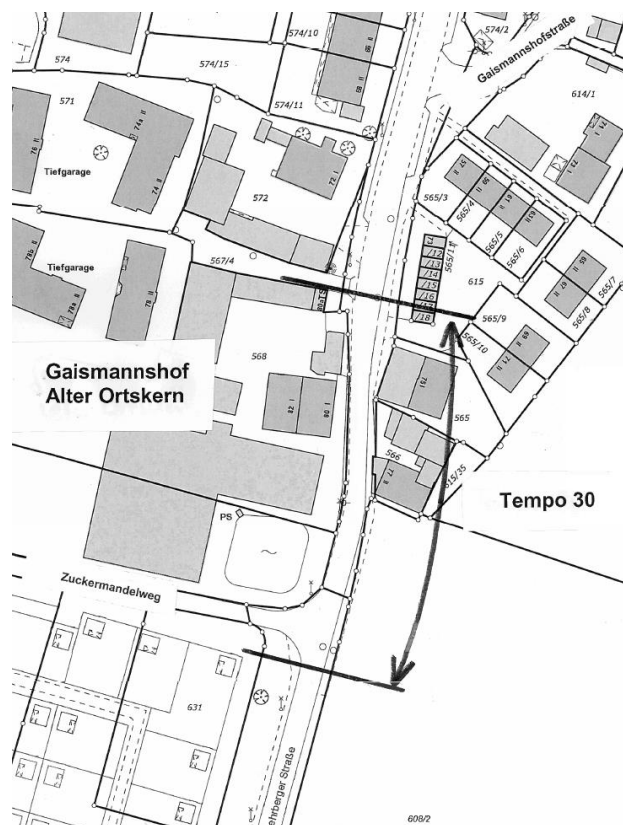
3.1 Verkehrssicherheit und Unfallbilanz

Eine detaillierte Unfallanalyse der Jahre 2010 bis 2013 hat ergeben, dass der o.g. Straßenzug mit einer Länge von ca. 550 m keine auffällige Unfallentwicklung zeigt. Die Unfälle sind jeweils auf individuelles Fehlverhalten der einzelnen Verkehrsteilnehmer zurückzuführen. Es waren keine schwerverletzten oder getöteten Personen zu verzeichnen. Beschwerden bzw. Auffälligkeiten sind der Polizeiinspektion Nürnberg-West nicht bekannt.

3.2 Mögliche Maßnahmen

Im Bereich des alten Ortskerns von Gaismannshof ist eine Engstelle vorhanden. Auf der Westseite existiert kein Gehweg. Die Sichtverhältnisse sind wegen der vorhandenen leichten S-Kurve, insbesondere an den vorhandenen Grundstückszufahrten, eingeschränkt.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung kann deshalb zwischen der Gaismannshofstraße und dem Zuckermandelweg im Bereich des alten Ortskerns die Ausweisung mit Tempo 30 erfolgen.



4. Abschnitt zwischen Zuckermandelweg und Rothenburger Str.

4.1 Verkehrssicherheit und Unfallbilanz

Eine detaillierte Unfallanalyse der Jahre 2010 bis 2013 hat ergeben, dass der o.g. Straßenzug mit einer Länge von ca. 600 m keine auffällige Unfallentwicklung zeigt. In den Jahren 2010 bis 2013 haben sich 5 Unfälle ereignet. Es waren keine schwerverletzten oder getöteten Personen zu verzeichnen. Es wurden 3 leichtverletzte Personen registriert. Die Unfälle sind jeweils auf individuelles Fehlverhalten der einzelnen Verkehrsteilnehmer zurückzuführen. Auch hinsichtlich des Fußgänger- und Radverkehrs sind keine Unfallhäufungen zu erkennen. Beschwerden bzw. Auffälligkeiten sind der Polizeiinspektion Nürnberg-West nicht bekannt.

4.2 Mögliche Maßnahmen

Ein Lückenschluss des fehlenden Gehwegs auf der Ostseite der Lehrberger Straße zwischen Paracelsusstraße und Zuckermandelweg, der Bau einer Querunginsel in Höhe der Freiraumverbindung Richtung Osten sowie eines ausreichend breiten Gehwegs auf der Westseite mit der Möglichkeit zur Freigabe des Radverkehrs wurde planerisch geprüft, ist aber aufgrund des hohen Aufwands derzeit nicht kurzfristig umsetzbar.

5. Fazit

Die Auswertung der Daten zur Unfallstatistik hat ergeben, dass die Verkehrssituation in der gesamten Lehrberger Straße unauffällig ist. Im alten Ortskern von Gaismannshof kann zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Verkehrsberuhigung eine Tempo 30-Regelung kurzfristig eingeführt werden. Eine Abstimmung mit dem Bürgerverein Nürnberger Westen e.V. ist erfolgt.